

Mona Lisa



ADAM, EVA UND MONA LISA, WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Wo sind die einst natürlich geborenen Schönheiten, die nur Olivenöl für die Körperpflege brauchten sowie Achsel- und Schamhaare frei wachsen liessen?

Heute würde man sie Biomenschen nennen. Ja, diese Art von Menschen sind im 21. Jahrhundert nicht mehr das Idealbild eines schönen und beneidenswerten Aussehens in der trendigen, wachsenden Konsumgesellschaft.

Heute sind sie gezüchtet – die 90-60-90-Frauenformen und die neuzeitigen Adonisse mit ihren blitzblanken, haarlosen Bodys und den Sixpacks. Ivo Pitangui aus Brasilien, auch genannt Michelangelo mit Skalpell, einer der ersten bekannten Schönheitschirurgen, begann in den 60er-Jahren, die Unzufriedenheit der Menschen mit ihrem Aussehen zu korrigieren. Bekannt wurden seine Silikonbrüste, die schöner als der Zuckerhut Rios aussahen und die jede Frau haben wollte. Dies war der Anfang der chirurgischen Schönheitsindustrie. Es wurde zum Trend, sich eine kleine spitze Nase zu formen, die unnötig breiten Hüften abzusaugen, pralle «Baywatch»-Brüste à la Pamela Anderson zu haben und Blend-a-Med-weiße Zähne hinter den übergrossen Schlauchbootsilikon-Lippen zu zeigen.

Es war geschehen: Man wusste nicht mehr, was echt und was künstlich war. Mir ist es auch passiert, als ich Ende der 80er geladen voller Testosteron plötzlich Brüste einer Blondine liebte, die sich anfühlten, als wären es Basketball-Bälle. Doch dem nicht genug, als ich leidenschaftlich an ihrer prächtigen Haarmähne zog, blieb ein Dutzend Strähnen in meiner Hand, denn sie hatte Extentions. Als Sohn eines machosizilianischen in die Schweiz emigrierten Vaters war mir diese Barbiewelt sehr fremd.

Heute ist dies alles normal. Man spricht über Liposom-Absaugen, Kinnmodellierung, Postraffung, Botoxinjektion und Verkleinerung der

Schamlippen, als seien es Wettervorhersagen. Und es geht weiter, denn Ru Paul, der in den 90ern für Mac Cosmetics als Drag Queen warb, sowie der deutsche Travestie-Moderator Olivia Jones sind längst überholt. Transgender ist die Spitze der Möglichkeit der Veränderung des Aussehens. Unglaublich, was heute die Schönheitschirurgie ermöglicht – bis zur totalen Geschlechtsumwandlung. Auch da habe ich Unglaubliches und Faszinierendes erlebt ... (mehr dazu auf www.mondo-valentino.ch «Ladyboys or the nicest Women»).



Drag Queen Ru Paul



Transgender Jcecy

Jetzt bin ich gespannt, wie die Entwicklung weitergeht. Wie wird der Unterschied sein zwischen den Basketball-Brüsten der 80er und den heutigen Brüsten der chinesischen Supergummipuppen (Real-Love-Doll.com) mit eingebauter Stimme. Ach ja, wo sind sie geblieben – Adam, Eva und Mona Lisa?